

VITAFUTURA

Spitex bereitet sich auf den Neubau vor

Am vergangenen Samstag lud die Spitex Volketswil zum Tag der offenen Tür. Das Interesse der Besucher lag vor allem am überwältigenden Neubau, der gleich neben dem heutigen Alterszentrum In der Au am Entstehen ist.

«Das Interesse ist gross, wir führen bereits rege Gespräche und haben mit der Vermietung begonnen», erzählt Nadine Klein von der Kontaktstelle Leben im Alter. Gerade eben hat sie einem älteren Paar zwei kleine Wohnungen nebeneinander vermittelt.

Denn wie die Wohnform im Alter aussieht, dafür gibt es keine Norm oder Regeln, die Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich. Und genau dies will das neue Areal der älteren Bevölkerung bieten. Von reinen Alterswohnungen, Wohnungen mit Service bis Wohnen mit Pflege inklusive Ferienzimmer sowie 14 Plätze für Wohnen mit Pflege bei Demenz ist das individuelle Angebot sehr gross. «Es kann auch intern gewechselt werden – so wie sich halt altersbedingte Veränderungen ergeben», erklärt Klein weiter. Es macht ihr sichtlich Freude, sich in diesem neuen und spannenden Umfeld zu bewegen. Klein ist dipl. Pflegefachfrau HF und war schon in diversen Institutionen als Stationsleitung, stellvertre-



Blick auf die Baustelle des Neubaus neben dem bisherigen Alterszentrum.

BILD AHU

tende Pflegedienstleitung und Pflegedienstleitung tätig, hauptsächlich in den Bereichen rund um den älteren Menschen. Daher fällt es ihr leicht, sowohl persönliche wie auch fachliche Bedürfnisse zu verstehen und das jeweilige richtige Angebot für die betreffende Person zu erörtern. «Mir haben schon viele ihr Herz ausgeschüttet oder gar ihre ganze

Lebensgeschichte erzählt.» Das schöne und harmonische Farbkonzept und die edlen Materialien wie zum Beispiel der tolle Eichenparkett in den Wohnräumen, welcher vom Architektenteam ausgewählt wurde, gefallen ihr ebenso wie den Interessenten. Das gesamte Gebäude mit der schönen Holzfassade wird bald einmal einen beeindruckenden

Komplex in Volketswil darstellen. «Worauf wir uns auch sehr freuen und stolz sind, ist das öffentliche Restaurant-Bistro LaVita, welches sich dann im Erdgeschoss des Hauses befinden wird», fügt Daniel Durrer, Geschäftsleiter der Vita Futura, an. «Es wird ein Restaurant mit vielfältigen Mittagsangeboten geben, welche auch vom umliegenden Gewerbe und von externen Besuchern genutzt werden können.» Im Bistro sollen auch nachmittags kleine Snacks und Kuchen zur Auswahl stehen. Es umfasse auch einen kleinen Saal, welcher für Anlässe gebucht werden könne. Ob das Restaurant abends auch öffne, werde die Nachfrage in der Zukunft dann entscheiden.

Spitex mit Psychiatrieangebot

Die Spitex wird mit dem Neubau auch einen neuen Wirkungskreis, die Inhouse-Spitex, erhalten und sich dementsprechend vorbereiten und wenn nötig Personal aufstocken, wie Eva Gabathuler, Leitung der Spitex, erklärt. Der Leistungsauftrag bleibt der gleiche. Bisher betreut die Spitex in Volketswil rund 140 bis 150 Klienten. Sie beinhaltet das gesamte, hochwertige Pflegeangebot von der Grundpflege, Infusionenlegen, Medikamente- und Spritzengeben, Sondennahrung wie auch die Begleitung bis in den Tod. Zudem gibt es eine Psychiatrie-Spitex für ältere Menschen mit psychischen Problemen. *Andrea Hunold*

FOKUS GEMEINDE

Bruno Meili geht in Pension

Bruno Meili, Leiter Einwohnerdienste, geht am 31. Oktober 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Er zählte zu den langjährigen Mitarbeitenden, welche im alten wie auch im neuen Gemeindehaus seinen Dienst mit viel Engagement leisteten.

Nach erfolgreichem Abschluss seiner kaufmännischen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Fällanden startete Bruno Meili am 24. April 1978 seine Tätigkeit bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Volketswil. Neben der Leitung der Einwohnerdienste und der

Stellvertretung des Leiters der Abteilung Sicherheit hatte Bruno Meili in den vergangenen 44 Jahren folgende zusätzliche Funktionen inne:

- EDV-Leiter
- Stellvertreter des Leiters des Gemeindearbeitsamtes und der Arbeitseinsatzstelle
- Stellvertreter des Sektionschefs und des Leiters der Zivilschutzstelle
- Stellvertreter des Chefs Polizei- und Wehrabteilung
- 2. Stellvertreter des Zivilstandsbeamten

Ausserdem war Bruno Meili ein aktives Mitglied der Personalkommission und des Sicherheitsrats. Daneben übernahm er mit viel Leidenschaft die Führung des Pausenkiosks



Bruno Meili.

BILD ZVG

im alten Gemeindehaus und war der Präsident des Organisationskomitees Chilbi Volketswil bis zu dessen Auflösung. Auch im neuen Gemein-

dehaus arbeitete Bruno Meili mehrheitlich im Hintergrund, schätzte aber jeden Kundenkontakt am Schalter oder am Telefon. Seine guldige und zuvorkommende Art wurde von allen sehr geschätzt. Das gesamte Verwaltungspersonal, insbesondere seine Mitarbeitenden, profitierten täglich von seinem grossen Fachwissen.

Bruno Meili wurde als Mitarbeiter, Vorgesetzter und Kollege sehr geschätzt und anerkannt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken ihm bestens für die langjährige und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit und alles Gute.

Gemeinderat Volketswil